

Berlin, 24.09.2010

Liebe Familie Nöll, liebe Familie Pougoura, liebe Freunde

Wir sind fassungslos und unsagbar traurig über den Tod unserer Gabi.

Gabi war, ist und bleibt in unseren Herzen als eine von uns. Sie ist einfach eine Schwester von uns, die nicht mehr da ist., wo sie war, aber sie ist überall wo wir sind.

Wir alle werden Gabi vermissen.

Das Schlimme am Tod, liebe Anwesenden, ist nicht die Tatsache, dass er uns einen geliebten Menschen nimmt, sondern viel mehr, dass er uns mit unseren Erinnerungen allein lässt.

Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung.

Heute, am 24.09., dem Nationalfeiertag von Guinea-Bissau, will das erbarmungslose

Schicksal, dass wir Abschied von Dir nehmen. Was willst Du uns damit andeuten, liebe Gabi?

Stellvertretend für Deine unzähligen Brüder und Schwester hier und in der RGB, liebe Gabi,

danke ich Dir für alle Deine Liebe, Hilfe, Freundschaft, Geborgenheit und insbesondere für Deine Hartnäckigkeit und Mitgefühl in schwierigen Situationen, die nicht selten waren.

Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.

Deine Erinnerungen, liebe Gabi, werden wir wie ein kostbares Geschenk in uns tragen.

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht ganz weg, der ist nur fern.

Tot ist nur, wer vergessen wird — Kant/Seneca

Liebe Familie Nöll. liebe Familie Pougoura.

Es fällt mir schwer, die richtigen Worte zu finden.

Sie sollen aber wissen, dass wir uns mit Ihnen in Ihrer Trauer verbunden fühlen.

Wir hoffen, dass Sie die teilnehmende Unterstützung erfahren, die Ihnen

helfen wird, über diesen schmerzlichen Verlust hinwegzukommen.

Wenn wir Ihnen in irgendeiner Weise beistehen können, lassen sie uns es wissen.

Wir sind für sie da, genauso wie Gabi für uns in Bissau auch war.

Danke.